

Protokollerklärung

Durch Zufall erfuhr der Verkehrsverein Havixbeck und Umgebung e.V. im letzten Jahr von dem Investitionsvorhaben der Herren Hoedt und Kurz. Dabei wurde auch ein bereits geführtes Gespräch mit dem BM erwähnt.

Nachdem von der Gemeinde kein adäquates Grundstück zur Verfügung gestellt werden konnte, haben wir uns den Markt der privaten möglichen Grundstücke vorgenommen und Gespräche mit den Grundstückseigentümern geführt. Dabei sind wir nach dem letzten Gespräch durch den Tipp eines Grundstückseigentümers fündig geworden. Auf Bitten des letzten Gesprächspartners wurde am 28.03.13 von der Gemeinde ein Auszug aus dem Liegenschaftskataster mit handschriftlichen Angaben der Grundstückslänge und - Tiefe übergeben, der Planungsgrundlage wurde.

Am 22. Mai 2013 war ein erneutes Gespräch im Rathaus mit „großer Besetzung“ von Seiten der Verwaltung. Hier wurde angeraten, eine Bauvoranfrage beim Kreis zu stellen, die auch umgehend geschrieben wurde. Am 29.05.13 sind die Unterlagen in 2-facher Ausfertigung beim Bauamt vorgelegt worden. Mit Hinweis auf einen Termin am folgenden Montag in der Kreisverwaltung, sollten die Unterlagen – auch die für die Gemeinde Havixbeck – dann direkt dort abgegeben werden. Beim Kreis wurde bei Durchsicht des Antrages festgestellt, dass eine Seite mit Unterschrift des Investors fehlte, die noch in der 23 KW – also gleiche Woche – auf dem Postweg nachgereicht wurde.

Mitte Juli erhielt die Verwaltung vom VVH ein Schreiben, das auch den Fraktionsvorsitzenden zeitgleich zugemailt wurde, mit der Bitte, dieses touristische Muß für Havixbeck mit allen Kräften zu unterstützen.

Am 18.09.13 (38 KW also fast 4 Monate nach Antragseinreichung) informierte mich Herr Kurz über eine telefonische Info vom Kreis, das bei der Planung die Abstandsflächen nicht eingehalten sind (der Auszug aus dem Liegenschaftskataster datiert vom 03.06.13 – also Abgabetag beim Kreis !!!) und somit statt der geplanten 19 Stellplätze nur – unwirtschaftliche – 12 Plätze entstehen können.

Meine Damen und Herren, können Sie nachvollziehen, was die Investoren und ich als kommissarischer Vorsitzender des VVH in dem Augenblick geföhlt haben ???? Seit Jahren werden wir auf Messen auf Wohnmobilstellplätze in Havixbeck angesprochen. Erst seit ca. 2 Jahren sollen die Wohnmobilisten in Havixbeck am Freibad nicht mehr zwischen Anhängern und Fahrzeugen Havixbecker Gewerbetreibenden stehen – lt. Verkehrsschild, die Wirklichkeit sieht leider anders aus - . Diese Maßnahme geschah auf drängen des VVH. Die Ver- und Entsorgungssituation ist immer noch auf dem Stand der Platzeinrichtung vor ca. 20 Jahren. Der Stellplatz ist nur zu den Öffnungszeiten des Freibades nutzbar, was die Ver- und Entsorgung betrifft – lt. Internet von Juli bis September - .

Bei den Stellplätzen an den Märkten „ Auf dem Blick „ wurde erst vor ca. 2 Jahren – Sie erinnern sich, wie oft ich hier im Ausschuss die Aufstellung angemahnt habe – am Kreisverkehr ein Hinweisschild aufgestellt. Die bei Anlegung des Parkplatzes mit verlegten Leitungen für spätere Ver- und Entsorgungssäulen liegen – hoffentlich – brach im Boden .

Es gab bisher in der Gemeindekasse kein Geld für diese Säulen !! Die Stellplatzmarkierungen reichen – nachdem auf drängen des VVH – die jahrelang dort abgestellten Wohnwagen die Plätze nicht mehr blockieren – gerade mal für die „ Einsteigerklasse „ aber nicht für Wohnmobile, die 11 m lang sind. Keiner hat auch vor Jahren mit diesem Boom bei Wohnmobilen gerechnet. Die Zulassungszahlen lagen ja in einigen Jahren im 2 stelligen Bereich.

Alle umliegenden Orte haben in den letzten Jahren ihre Wohnmobilstellplätze auf die heutigen Anforderungen der Wohnmobilisten eingerichtet bzw. nachgerüstet. Nur Havixbeck hat außer Schildern aufstellen nichts getan !!!

Nun gibt es Investoren, die einen Premium-Platz in Havixbeck einrichten wollen. Was tut die Verwaltung ? Sie unterstützt wo sie nur kann. Gibt gute Ratschläge, händigt Antragsunterlagen aus. Nur bei den fundamentalen Informationen – Abstandsflächen - , die in der Örtlichkeit bisher nie ein Thema waren (der Zaun steht genau auf der Grundstücksgrenze, solange wir in Havixbeck wohnen), da schweigt die Gemeinde.

Wo ist da Wirtschaftsförderung ? Wo ist da Tourismusförderung ? Wohnmobilisten geben statistisch das doppelte eines Tagestouristen aus – nämlich 70,00 € pro Tag. Können wir darauf verzichten ? insbesondere vor dem Hintergrund des Hotelneubaus in Senden (achten Sie mal auf die Orte auf dem Ausfahrtsschild an der A 43) meine ich: Nein !!!! Auch Wohnmobilisten gönnen sich mal eine Nacht im Hotel.

Was nützt da die Werbung der Baumberge-Touristik in den Niederlanden ? Siehe Aktuelle Stunde vom 20.09.13 im WDR 3 .

Bei der ganzen Darstellung habe ich den ehrenamtlichen und zeitlichen Aufwand noch gar nicht erwähnt!!! Den gestellten LEADER-Antrag zur Stärkung des Tourismus hat die Gemeinde zur Kenntnis genommen und einen eigenen Antrag zur Verbesserung und Erweiterung des alten Wohnmobilstellplatzes am Freibad gestellt. Dafür wurden im Haushalt ja auch TEUR 30 eingestellt. Durch Zufall erfahren !!!!

Havixbeck, 21. Sep. 2013

Horst Möhlenbrock für den Verkehrsverein